



Ⓩ Mitte März erscheint das mit Spannung erwartete Reisewerk

DER RUWENZORI.

Erforschung und erste Besteigung seiner höchsten Gipfel.

Von LUDWIG AMADEUS VON SAVOYEN,
HERZOG DER ABRUZZEN.

Herausgegeben von Dr. F. De Filippi.

Zirka 500 Seiten im Format von Nansen, Hedin usw. mit 190 von Vittorio Sella aufgenommenen Abbildungen, darunter 35 ganzseitige Vollbilder und 4 Panoramen, sowie 3 Karten. Elegant gebunden 12 *M.*

Die Besteigung eines der höchsten Schneegipfel Innerafrikas durch den berühmten Herzog der Abruzzen war eine **Bravourleistung**, die in der ganzen gebildeten Welt solches Aufsehen erregte, dass der Bericht über diese Reise in nicht weniger als fünf Sprachen erscheint. Das Werk ist, wie aus dem **illustrierten Prospekt** ersichtlich ist, in der Tat geeignet, in Wort und Bild das Interesse des Lesers in hohem Grade zu fesseln.

Ausser der sehr grossen Anzahl **Interessenten für moderne Reisebeschreibungen** sind es die **Mitglieder der geographischen und kolonialen Vereine** und namentlich die **Mitglieder der alpinen Vereinigungen**, für die das Werk einen besonderen Reiz bietet, da der Herzog als **kühner Alpinist** bekannt ist und bei den Gipfelersteigungen in dieser noch unerforschten mächtigen Bergkette alle Mittel der alpinen Technik anwandte.

Meine **günstigen Bezugsbedingungen** sind aus dem beiliegenden Verlangzettel ersichtlich. Insbesondere mache ich darauf aufmerksam, dass auf die vor Erscheinen bestellten Exemplare ein **erhöhter Rabatt von 40%** gewährt wird.

Obiges schmucke Buch bildet gleichzeitig einen neuen Band meiner

Bibliothek berühmter Forschungsreisen

18 Bände gebunden 182 *M.* ord.

wovon zahlreiche Firmen regelmässig komplette Exemplare verkaufen.

Ich bitte, den „Ruwenzori“ stets den Reisewerksendungen mit beizufügen. Ich liefere dieses neue Buch zu den **gleichen günstigen Bezugsbedingungen** wie jedes andere Werk der beliebten Bibliothek. **Meinerseits geschieht alles**, um die interessierten Kreise auf das Erscheinen dieser wertvollen Neuigkeit hinzuweisen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. März 1909.

F. A. BROCKHAUS.